

Was sollten Aussteller in der Ukraine beachten?

Das 46 Millionen-Einwohner-Land bietet ausländischen Unternehmen einen riesigen Markt mit großem Zukunftspotenzial direkt vor der Haustür der EU. Messen sind in der Ukraine ein wichtiges Marketinginstrument für Erstkontakte.

Besonderheiten der Messelandschaft

Der ukrainische Messemarkt gilt als wenig transparent. Derzeit beschäftigen sich knapp 200 Anbieter unterschiedlichsten Kalibers mit der Messeorganisation. Überschneidungen von Thematik, Lokalität und Zeitraum sind keine Seltenheit. Derartige Konkurrenz schadet dem Ruf der Messeindustrie, bremsst die Entwicklung einzelner Messen und nützt weder Ausstellern noch Besuchern. Allerdings befindet sich der ukrainische Messemarkt am Anfang einer Konsolidierung – was zu einer ähnlich positiven Entwicklung wie in Polen führen kann, wo sich derzeit 23 Messeveranstalter etabliert haben.

Suche nach passender Messe

Im Auslandsmesseprogramm des Bundes werden dieses Jahr neun ukrainische Messen aus den Bereichen Landwirtschaft, Nahrungsmittel, Bauindustrie, Energie, Haustechnik und Gesundheit gelistet. Weiterhin stellt der Messeverband AUMA – auf www.auma.de unter „Messdaten weltweit“ – 128 aktuelle ukrainische Messen mit Kurzinformationen und Kontaktdaten vor.

Auswahl des Messestandortes

Die Hauptstadt Kiew – mit den Messegeländen National Complex Expocenter of Ukraine, International Exhibition Centre (IEC) und KyivExpoPlaza – ist führender Messestandort in der Ukraine. Aber auch einige Fachmessen in Donetsk, Odessa, Lwow, Dnepropetrowsk und Charkow können für ausländische Unternehmer höchst interessant sein. So schwören Bergbauingenieure und Metallurgen seit Jahren auf die größte ukrainische Kohle- und Bergbaumesse „Ugol & Mining“. Sie findet im Zweijahresturnus zusammen mit der „Metallurgy Ukraine“ in der Haupt-

stadt des ukrainischen Bergbau- und Industriegebietes, Donetsk, statt. Die Odessa-Region wiederum gehört zu den führenden landwirtschaftlichen Produzenten – mit einem Anteil von mehr als 50 Prozent an der gesamten Weinproduktion der Ukraine. Hier lädt die Fachmesse für Wein, Weinherstellung und Weinbau „Wine & Winemaking“ vom 23. bis 25. Februar 2012 bereits zum zwölften Mal nach Odessa ein (www.weinukraine.de).

Messeauftritt vor Ort

Ukrainische Messebesucher fühlen sich von einem großzügigen Stand mit individueller Gestaltung angezogen. Die Teilnahme an einem Gemeinschaftsstand hilft Ausstellern, eine entsprechende Aufmerksamkeit kostengünstig zu erreichen. Ein Beispiel hierfür ist das gelungene Standdesign der offiziellen Leitmesse für Landwirtschaft, Agro 2010. Broschüren können in der Landessprache Ukrainisch oder in Russisch angeboten werden. Zu beachten ist, dass in der Westukraine die ukrainische Sprache bevorzugt wird. Da nur wenige Besucher in der Lage sind, in einer Fremdsprache zu verhandeln, sollte mindestens ein Standmitarbeiter die Landessprache beherrschen.

Direkte Kosten der Beteiligung

Der durchschnittliche Preis eines Quadratmeters Ausstellungsfläche inklusive Standard-Standbau bei ukrainischen Messen liegt bei 185 Euro. Deutsche Aussteller, die sich für eine vom Bund geförderte Messe entscheiden, können bis zu zehn Prozent gegenüber dem ukrainischen Standardstand-Paket sparen.



Experte:
Wellem Bougie
AgroExpo
Mönchengladbach
Kontakt:
Bougie@AgroExpo.de

Erfolgreiche Standgespräche

In der Ukraine ist das erste Gespräch sehr oft entscheidend, da es in erster Linie auf Sympathie oder Antipathie ankommt. Selten werden hierbei sofort Geschäfte abgeschlossen oder Verträge unterschrieben. Mit Witz, Charme und Verständnis kommt man in der Ukraine weiter als mit einer eher als unsympathisch empfundenen Besserwisserei oder gar Rechthaberei.

Chancenreiche Branchen

Traditionell gehören Landwirtschaft und Lebensmittelindustrie zu den wichtigsten Sektoren der Ukraine. Neben Ackerbau und Viehzucht sind nachwachsende Rohstoffe, Biogas und neuerdings biologischer Landbau und Bio-Produkte in den Fokus gerückt und bedürfen westlicher Technologien und Erfahrungen. Auch der Energiesektor steht immer mehr im Vordergrund. Gerade die Thematik Erneuerbare Energien und Energieeffizienz spielt in nahezu allen Wirtschaftsbereichen eine starke Rolle. An Technologien, Konzepten und Dienstleistungen für Wasserwirtschaft und Abfallentsorgung besteht besonders bei den Kommunen großes Interesse. Am Baumarkt zeichnet sich ein Ende der Flaute ab, wie die Experten im Februar auf der Baumesse KyivBuild feststellten. Bei den Industriemessen rechnet man 2011 ebenso mit leichtem Zuwachs. Weiterhin herrscht in Polykliniken und Krankenhäusern starker Mangel an notwendigen technischen Geräten sowie Mobiliar.

Kleine Tipps für Aussteller

Die wichtigsten Messestädte sind mit dem Flugzeug zu erreichen, Kiew auch mit Billigfliegern. EU-Staatsangehörige genießen seit 2005 visafreie Einreise. Übernachtungen im Drei-Sterne-Hotel sind ab 50 Euro je Nacht zu buchen. Für die Einfuhr/Ausfuhr von Exponaten ist rechtzeitig ein Messespediteur zu beauftragen, da die ukrainische Zollabwicklung sehr kompliziert ist.

Wellem Bougie ist bei AgroExpo für Marketing und PR verantwortlich.